

Kälte statt Sonne für die Mohren

KG „Eechhörnche“ in 1001 Nacht
Den Lappemänn war es zu kalt

Von RENATE HOTSE

ETTELSCHIED. Im Orient wäre es schön warm gewesen, doch so mussten sich die großen und kleinen Jecken der KG Ett'schelder Eechhörnche den Schnee und die eisigen Temperaturen wegdenken, um sich wie in „1001 Nacht“ zu fühlen, denn das war das Motto des Prunkwagens.

Entsprechend farbenfroh und exotisch waren die Kostüme der Eechhörnche, die mit Turban und Pluderhosen als prächtige Mohren daher kamen. Neun Wagen sowie Fußgruppen schlängelten sich unter der Leitung von **Rolf Henn** durch Ettelscheid.

Mit dicken Jacken trotzte eine Abordnung der KG Schleiden, die mit ihrem Kinderprinzenpaar **Florian I.** und **Sarah III.** gekommen war, der Kälte. Warm angezogen hatte sich auch der Bautrupps aus Udenbreth, der mit rollender Baustelle, Betonmischer und einer mit Popcorn gefüllten Schubkarre durchs Dorf zog.

Eine wetterbedingte Absage hatten dagegen die Schleidener Lappemänn Zugleiter Henn erteilt. Vorbei die Zeiten, als man Geistern mit Zaubersprüchen und Ritualen zu Leibe rückte, in Ettelscheid machte ihnen ein „Ghostbuster-Trupp“ in Originalkostümen den Garaus.

Dudelsackklänge aus Dreiborn

Dudelsackklänge brachten die Dreiborner Eifelschotten Drums & Pipes zu Gehör, die neben dem Musikverein Ettelscheid die musikalische Untermalung des närrischen Unterwurms bestritten. Ebenfalls aus Dreiborn angereist waren der Junggesellenverein und eine Abordnung der Karnevalsgesellschaft. Auch der Elferrat aus Herhahn ließ es sich nicht nehmen, die Ettelscheider Karnevalisten bei ihrem närrischen Treiben zu unterstützen.



Die „Sendung mit der Maus“ war Thema dieser Gruppe und traf damit genau den Geschmack der kleinen Ettelscheider Jecken. (Foto: Hotse)